



Phoenix Contact

2,3Mrd.€ Umsatz im
Geschäftsjahr 2018

| Seite 2



Rittal

Erste Lernfabrik 4.0 in Hessen gestartet

| Seite 3



Weidmüller

Vertiefte Zusammenarbeit mit Zuken und Cadenas

Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektrische Automation: zehntes Wachstumsjahr in Folge



Bild: VDMA e.V.

Weltweit werden immer mehr Fabriken und Produktionsanlagen automatisiert – ein Trend, von dem insbesondere die Maschinenbauer aus Deutschland profitieren. In den ersten neun Mo-

naten des laufenden Jahres sind in der Elektrischen Automation sowohl der Auftragseingang mit plus 4% als auch der Umsatz mit plus 6% deutlich gegenüber dem Vorjahr angestiegen. „Der Aufwärtstrend in der Elektrischen Automation ist im zehnten Jahr ungebrochen und wird sich fortsetzen“, sagte Jörg Freitag, Vorstandsvorsitzender VDMA Elektrische Automation, auf einer Pressekonferenz anlässlich der Fachmesse SPS IPC Drives. „Wir rechnen für das Gesamtjahr 2018 mit einem Umsatzzuwachs von 6%“, ergänzte er. Die Impulse in den ersten neun Monaten kamen gleichermaßen aus dem In- und Ausland, wobei der Wirtschaftsraum außerhalb der Euro-Zone kräftig zum Wachstum beitrug. Alle Teilbereiche in der Elektrischen Automation zeigten deutlich nach oben. Der Bereich „Sensorik“ wies eine Steige-

rung des Auftragseingangs von plus 4% und
 einen Umsatzzuwachs von 6% auf, die Steuer-
 ungstechnik verbuchte plus 6% im Auftrags-
 eingang und plus 5% im Umsatz. Auch der Be-
 reich „Sonstige Erzeugnisse“ trug mit einem
 Auftragseingang von plus 2% sowie einem
 Umsatzzuwachs von mehr als 7% zum Erfolg
 der Elektrischen Automation bei. Neue Impulse
 kamen auch aus China, dort hat der VDMA
 Elektrische Automation seine Aktivitäten in-
 tensiviert. Seit Januar 2019 wird ein Mitarbeiter
 vor Ort über Kundenbranchen berichten und
 Management-Mee-
 tings der in China akti-
 ven Mitgliedsfirmen
 organisieren. Die Bran-
 che erwartet für das
 kommende Jahr wei-
 terhin einen Anstieg.
 „Für 2019 rechnen wir
 mit einer Umsatzstei-
 gerung von 4% prog-
 nostizierte Jörg Frei-
 tag. Allerdings gibt es
 erhebliche Unsicher-
 heiten auf dem Markt,
 etwa die weitere Ent-
 wicklung der von den
 USA angezettelten

Handelsstreitigkeiten. Auch die Auswirkungen des im März 2019 bevorstehenden Brexits sind derzeit nicht abschätzbar. Zum 1. Januar 2019 wird Dr. Reinhard Heister (Foto) neuer Geschäftsführer des Fachverbands Elektrische Automation und damit Nachfolger von Rainer Glatz. Heister war zuvor im VDMA Robotik + Automation und hat dort die Standardisierung Industrie 4.0 mittels OPC UA in den Branchen Robotik und Industrielle Bildverarbeitung vorangetrieben sowie die Gesamtstrategie OPC UA im VDMA geprägt.



Bild: @evetronic - Fotolia.com

- Anzeige -

Digitalisierung befeuert Boom der Automationsbranche

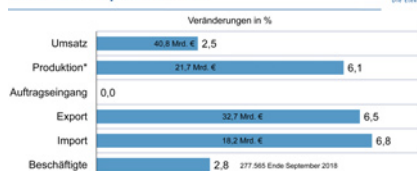
Automation Deutschland:
Januar bis September 2018

Bild: ZVEI e.V.

Die Automation kommt in Deutschland in den ersten neun Monaten 2018 auf einen Umsatz von 40,8Mrd.€. Das entspricht einem Wachs-

tum von 2,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt handelt es sich für die Automatisierer um das achte Wachstumsjahr in Folge. „Die Innovationen rund um Industrie 4.0 befeuern das Wachstum der deutschen Automationsbranche weiter“, sagt Roland Bent, Vorstandsmitglied im ZVEI-Fachverband Automation. „Mit Industrie 4.0 haben wir eine Marke geschaffen, die mittlerweile überall auf der Welt verstanden wird. Trotz widrigerer Bedingungen auf dem Weltmarkt und Fachkräftemangel wird die Digitalisierung Investitionen

weiter antreiben, um die Produktion weiter wettbewerbsfähig zu halten. Wir sind überzeugt: Auch 2019 wird ein gutes Jahr für die deutsche Automationsbranche, mit Wachstumsraten im mittleren einstelligen Bereich.“ Zur SPS IPC Drives ist das Whitepaper „Kommunikation im Industrie-4.0-Umfeld“ erschienen. Es geht der Frage nach, welche Herausforderungen Industrie 4.0 an die industrielle Kommunikation stellt. Mittels serviceorientierter Architekturen (SOA) werde der Austausch großer Datenmengen weiter verbessert.



Mehr für Sie drin: Kühlgerät im Schaltschrank integriert

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

www.rittal.de



Anzeige -

Steinberger neuer CEO bei Wöhner

Bild: Wöhner GmbH & Co. KG



Philipp Steinberger (Foto) wird zum neuen Chief Executive Officer der Wöhner Elektrotechnische Systeme berufen. Er verantwortet in seinem Ressort die Bereiche R&D und Produktmanagement, Vertrieb, Marketing und Personal. Des Weiteren wird ein Chief Operations Officer (COO) für das gesamte Supply Chain Management in der Elektrotechniksparte die Verantwortung übernehmen. Die Position wird im nächsten Jahr besetzt werden. „Ich freue mich sehr, dass Philipp Steinberger bereit ist, das Ruder in unserer Elektrotechniksparte zu übernehmen“, so Frank Wöhner, Inhaber der Wöhner Industries, der neu geschaffenen Holding.

Phoenix Contact im Geschäftsjahr 2018 mit 2,3Mrd.€ Umsatz

Wie Ulrich Leidecker (Foto), Präsident der Business Area Industry Management and Automation von Phoenix Contact, vergangene Woche im Rahmen der Pressekonferenz auf der SPS IPC Drives in Nürnberg bekannt gab, hat sich die Geschäftslage – nach 11,5% Wachstum in 2017 – wiederholt positiv entwickelt. „Nachdem in 2017 die zwei Milliarden Umsatzmarke überschritten wurde, wird der Umsatz in 2018 bei über 2,3Mrd.€ liegen. Das Wachstum in den Märkten war damit wieder deutlich zweistellig, in Euro umgerechnet ergibt sich durch die zum Teil deutlichen Währungsverluste ein Wachstum von etwas über 8%.“ Betrachtet man die weltweite Umsatzentwicklung, dann gebe es relativ einheitlich, über alle Märkte hinweg, gute Wachstumszahlen in den Märkten mit jedoch größtenteils negativen Währungseffekten. „Der chinesische Markt hat sich weiter erholt und wächst wie in 2017 erneut zweistellig. In den USA ist das Wachstum mit über 15% noch etwas besser, liegt damit aber noch knapp unter den Wachstumsergebnissen von Europa, wo – außerhalb Deutschlands – 16%

erreicht werden. Deutschland ist mit über 25% Anteil am weltweiten Umsatz immer noch der bedeutendste Markt für Phoenix Contact“, so Leidecker. Nach einem starken Jahresergebnis in 2017 mit über 10% Wachstum werde mit voraussichtlich 7-8% erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Um dieses Wachstum auch zukünftig zu erreichen, wird die Vertriebsorganisation der Phoenix Contact Deutschland GmbH kontinuierlich weiter ausgebaut. Die Nähe zum Markt soll durch einen Ausbau des Vertriebsnetzwerks weiter erhöht werden. Dabei endet das bisherige Handelsvertreterkonzept in 2019, und die zukünftige Vertriebsorganisation wird mit angestellten Vertriebsmitarbeitern fortgeführt. Insgesamt liegt das weltweite Wachstum bei ca. 12%.



Bild: Phoenix Contact Deutschland GmbH

- Anzeige -

Einfach. Schneller. Schalten.
Effizienter Schaltschrankbau.

Kosten senken, Zeit sparen, Aufwand minimieren:

WAGO bietet für den Schaltschrankbau innovative Lösungen, die den Anwender von der Planung und Projektierung über die Fertigung bis hin zur Prüfung und Inbetriebnahme effizient unterstützen – optimieren Sie Ihre Prozesse!



Flexibler planen, schneller am Ziel

► Configure to Order

Weidmüller

- Anzeige -

SPS IPC Drives 2018 : positive Resonanz der Aussteller



Die 29. Ausgabe der SPS IPC Drives ist am vergangenen Donnerstag zu Ende gegangen. Mit Insgesamt 65.700 kamen weniger Besucher nach Nürnberg als im Vorjahr (2017: 70.264), um sich zum Jahresende über die neuesten Produkte und Lösungen der Automatisierungsbranche zu informieren. Fündig wurden sie in 17 Hallen auf der 136.000m² großen Fachmesse bei 1.630 Ausstellern aus aller Welt, die sich in den sozialen Medien mit der Leistungsschau sehr zufrieden zeigten. Aus dem Ausland kamen 499

Aussteller. Neben dem breiten Wissens- und Informationsangebot rund um die elektrische Automatisierung auf den Messeständen überzeugte auch das umfassende Rahmenprogramm: die Guided Tours zu den Themen Smart Production, Smart Connectivity und IT-Security in Automation kamen bei den Teilnehmern ebenso gut an wie die zahlreichen Podiumsdiskussionen. Im kommenden 30. Jubiläumsjahr firmiert die Messe erstmals unter dem neuen Namen SPS-smart production solutions.

Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

Erste Lernfabrik 4.0 in Hessen gestartet

Als erste Schule in Hessen haben die Gewerblichen Schulen Dillenburg (GSD) eine sogenannte CP Factory, eine universelle Industrie 4.0-Lernfabrik, in Betrieb genommen. Künftig lernen Auszubildende hier Industrie 4.0 direkt an der Maschine. Mit der Spende von Prof. Dr. Friedhelm Loh konnte die Anlage für den Neubau der Berufsschule angeschafft werden. Damit unterstützt der Unternehmer nicht nur den technischen Nachwuchs, sondern auch den Wirtschaftsstandort Mittelhessen.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

eltec 2019

09. – 11. JANUAR

MESSEZENTRUM
NÜRNBERG

Jetzt Ticket sichern!

- Anzeige -

Studium der Elektro- und Informationstechnik beliebter denn je

Mit 17.228 Studienanfängerinnen und Studienanfänger verzeichnet das Fach Elektrotechnik und Informationstechnik so viele Erstsemester wie noch nie. Das entspricht einer Steigerung von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und das bei leicht rückläufigen gesamten Studierendenzahlen. Im Vergleich dazu verzeichnete das Fach Maschinenbau beispielsweise einen leichten Rückgang um 1,5 Prozent. Einen weiteren Rekord erreicht die Anzahl der Studienanfängerinnen in der Elektro- und Informationstechnik. Mit 2.917 Anfängerinnen haben noch nie so viele junge Frauen mit einem Studium der Elektrotechnik und Informations-

technik begonnen. Zu diesen Zahlen kommt das Statistische Bundesamt in seinen vorläufigen Ergebnissen zum Studienjahr 2018. Die Anzahl der E-Ingenieure legte an Universitäten um 5,1 Prozent zu, an Fachhochschulen um 2 Prozent. „Bei den jungen Leuten spricht sich herum, wer die Gestalter der Digitalisierung und Elektrifizierung sind“, freut sich Dr. Michael Schanz, Arbeitsmarkt-Experte im VDE, über die wachsende Beliebtheit seines Faches. „Allerdings darf der positive Trend nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in den nächsten zehn Jahren einen Zusatzbedarf von 100.000 Ingenieuren der Elektro- und In-



Bild: ©Henning Schacht/
VDE Verband der Elektrotechnik

formationstechnik aufgrund der digitalen Transformation haben“, schließt Schanz ab.

LED Schaltschrankleuchten stripLite SL 4000

- ✓ Weitspannungsbereich 24V - 265V DC / AC für universellen Einsatz
- ✓ Mit Bewegungsmelder oder EIN- / AUS Schalter verfügbar
- ✓ Wieland oder Pushfit Steckverbinder für eine schnelle und einfache Installation
- ✓ Bis zu 8 Leuchten können miteinander verbunden werden



- Anzeige -

einfach
praktisch
dicht

IP66



Das neue Durchführungssystem für Flachleitungen

- Anzeige -

Weidmüller vertieft Zusammenarbeit mit Zuken und Cadenas

Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG



Weidmüller vertieft seine langjährige Zusammenarbeit mit seinen Softwarepartnern Zuken

und Cadenas. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird dabei auf der Bereitstellung von standardisierten Produktdaten liegen. „Durch die Zusammenarbeit ist es noch einfacher, qualitativ hochwertige Produktinformationen auf Basis des Industriestandards eCl@ss bereitzustellen“, verdeutlicht Gerald Lobermeier, verantwortlich für Business Development für das 'Digitale Produkt' bei Weidmüller. Auch Joachim Frank, Geschäftsführer bei Zuken E3, betont: „Wir freuen uns über die Un-

terstützung von Weidmüller für das Portal. Damit intensivieren wir unsere langjährige Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Kunden.“ Engineering-Prozesse müssen heute immer wirtschaftlicher erfolgen. Das erfordert entsprechende Tools, die den komplexen Planungsprozess unterstützen. Das Cadenas-Portal ist direkt aus der Zuken CAE-Software E3.Series erreichbar. Kunden können nach Produkten verschiedener Hersteller suchen und die Komponenten direkt in das CAE-Tool laden.

Gaming-App für Überspannungsschutz-Experten

Das Blitzduell von Phoenix Contact ist eine Gaming-App für Überspannungsschutz-Experten, bei der es neben Fachwissen auch um Schnelligkeit geht. Nach Download aus dem Apple App Store (phoe.co/Blitzduell_iOS) oder Google Playstore (phoe.co/Blitzduell_Android) und Anmeldung können sich User mit Kollegen, Bekannten oder unbekannten Gegnern duellieren und um Highscores kämpfen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen. Das Gewinnspiel ist allerdings zeitlich begrenzt und kann in der Zeit vom 5. November 2018 bis 30. April 2019 gespielt werden. Detaillierte Informationen zur Teilnahme, der App und Punktevergabe sowie den unterschiedlichen Preisen finden Interessierte unter www.phoenixcontact.de/blitzduell.

- Anzeige -

Nachwuchskräfte mit hervorragender beruflicher Perspektive

Die Sieger der Deutschen Meisterschaften in den elektro- und informationstechnischen Handwerken stehen fest. Beim Bundesleistungswettbewerb des ZVEH am 16. und 17. November in Oldenburg belegten sieben Elektriker in den ebenso vielen Ausbildungsberufen den ersten Platz. Den jährlich stattfindenden Deutschen Meisterschaften im

E-Handwerk misst Lothar Hellmann, Präsident des ZVEH und Vorsitzender des Vereins zur Berufs- und Nachwuchsförderung in den Elektro- und Informationstechnischen Handwerken, eine über die E-Branche hinausgehende Bedeutung bei. Hellmann würdigte dabei das besondere Engagement der elektrohandwerklichen Unternehmen.

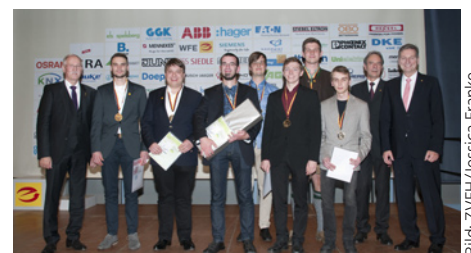


Bild: ZVEH/Jessica Franke

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.

Grafik Nadin Rühl (-493)

Event: Cluster Schulung Konzeption und Auslegung von Schaltschränken
Datum: 11.12.2018 bis 12.12.2018
Ort: Nürnberg
Homepage: www.clusterle.de

Event: All About Automation Hamburg
Datum: 16.01.2019 bis 17.01.2019
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com

NETWORK 2019 SCHALTSCHRANKBAU



Stuttgart
Jetzt Anmelden



- Anzeige -